

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **54 (1936)**

Heft 189

PDF erstellt am: **30.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Freitag, 14. August
1936

Berne
Vendredi, 14 août
1936

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

LIV. Jahrgang — LIV^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel
La Vie économique

Supplemento mensile
La Vita economica

N° 189

Redaktion und Administration:

Erlingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. 21.600

Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelle (Ausland 65 Cts.).

Rédaction et Administration:

Erlingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° 21.600

Abonnements: Suisse: un an, 24 fr. 30; six mois, 12 fr. 30; un trimestre, 6 fr. 30; deux mois, 4 fr. 30; un mois, 2 fr. 30 — Etranger: Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N° 189

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.
Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.
Muster und Modelle. — Dessins et modèles. — Disegni e modelli 57073—57157.
Société des Hôtels de Verma, Société anonyme dont le siège est à Sierre.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verfügung III des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements betreffend die Sanierung der Verkaufspreise für Uhren und Uhrwerke.
Verfügung Nr. 3 des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements betreffend die Ueberwachung von Warenpreisen (Anmeldung von Preisabreden). — Ordonnance n° 3 du Département fédéral de l'économie publique concernant le contrôle des prix de marchandises (obligation de déclarer les accords relatifs aux prix).
Samenkontrolle durch die eidg. landw. Versuchs- und Untersuchungsanstalten. — Contrôle des semences par les établissements fédéraux d'essais et d'analyses agricoles.
Konsularbesprechungen. — Entrevues consulaires.
Espagne: Agio.
Postverkehr mit Spanien. — Service postal avec l'Espagne. — Servizio postale con la Spagna.
Schweizerischer Geldmarkt.
Postüberweisungsdienst mit dem Ausland. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Das Kassabüchlein der St. Gall. Creditanstalt Nr. B 18306, lautend auf Friedr. Woosch, Kellermeister, St. Gallen, Wert per 31. Dezember 1933 Fr. 1286.85, wird vermisst.

Der allfällige Inhaber wird aufgefordert, dasselbe innert der Frist von drei Jahren seit dieser Auskündigung beim Bezirksgerichtspräsidium St. Gallen vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgt. (W 286*)

St. Gallen, den 28. Juli 1936. Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Der Sparkassaschein der St. Gallischen Kantonalbank Filiale Buchs, Nr. 3742, lautend auf Frau Karolina Partl, Feldkirch, Wert per 1. Januar 1936 Fr. 413.—, wird vermisst.

Der allfällige Inhaber wird aufgefordert, denselben innert der Frist von zwei Monaten seit dieser Auskündigung beim Bezirksgerichtspräsidium St. Gallen vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgt. (W 287*)

St. Gallen, den 28. Juli 1936. Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Der allfällige Inhaber der vermissten Schecks:

Nr. 1372 für Ptas 598.50 und

Nr. 1373 für Ptas 1957,

beide ausgestellt am 11. Februar 1936 von der Banque Populaire Suisse, Zürich, auf die Banco Hispano-Americano, Madrid, lautend an die Ordre des G. Valsecchi, wird aufgefordert, diese Titel binnen 6 Monaten von heute an auf der Kanzlei des Gerichtes vorzulegen. Nach nutzlosem Ablauf der Frist würden die Titel als kraftlos erklärt werden. (W 138*)

Zürich, den 11. April 1936.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung:

Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Deuxième insertion.

Nous, président du Tribunal de première instance de Genève, ordonnons au détenteur inconnu des titres suivants:

un bon de dépôt au porteur de la Caisse Hypothécaire du Canton de Genève, n° 78398, à 4% % de 2500 fr., à l'échéance du 25 novembre 1937;

un bon de dépôt au porteur de la Banque d'Escompte Suisse, n° 32710, à 4 % de 1500 fr., à l'échéance du 15 mai 1934;

un bon de dépôt au porteur de la Banque d'Escompte Suisse, n° 11969, à 4 % de 375 fr., au 15 mai 1938, avec coupons attachés,

de les produire et de les déposer en notre greffe dans le délai de trois ans à dater de la première insertion de la présente ordonnance.

Faute de quoi, l'annulation en sera prononcée. H. 3. (W 233*)

Tribunal de première instance de Genève:

W. Yung, président.

Le détenteur du corps des obligations n° 7837, 7838 et 7839 de l'emprunt 4 % 1899 de la commune de Lausanne est sommé de me les produire avant le 20 août 1938 faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 317*)

Le président du Tribunal civil du district de Lausanne.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1936. 12. August. Foresta Romana Holding S. A., in Zürich (S. H. A. B. Nr. 171 vom 25. Juli 1935, Seite 1909), Besitz und dauernde Verwaltung von Beteiligungen an Unternehmungen der Holzindustrie usw. Dr. jur. Wilhelm Mühlin ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; dessen Unterschrift ist damit erloschen. Neu wurden als weitere Mitglieder in den Verwaltungsrat gewählt Georg R. von Schulthess Rechberg, Ingenieur, von und in Zürich; Antonio Lory, Bankdirektor, von Malans (Graubünden), in Lugano; Dr. Giovanni Malvezzi, Bankdirektor, italienischer Staatsangehöriger, in Rom, und Marchese Bernardo Patrizi, Bankdirektor, italienischer Staatsangehöriger, in Rom. Die Genannten zeichnen unter sich oder je mit einem der übrigen Unterschriftsberechtigten kollektiv.

12. August. Betriebskrankenkasse der Firma Seidenweberei Wila A.-G., in Russikon (S. H. A. B. Nr. 145 vom 25. Juni 1934, Seite 1737). Gertrud Schellenberg und Ida Graf sind aus dem Vorstand ausgeschieden; die Unterschrift der Erstgenannten ist damit erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt Robert Bosshard, Heizer, von Wila, in Russikon, als Vizepräsident, und Frl. Marta Wirz, Seidenweberin, von Dürrenäsch (Aargau), in Russikon, als Beisitzerin. Präsident oder Vizepräsident zeichnen mit dem Aktuar; die übrigen Vorstandsmitglieder führen die Firmaunterschrift nicht.

12. August. Baugenossenschaft Grüenberg, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 59 vom 11. März 1932, Seite 602). In der Generalversammlung vom 27. Juli 1936 haben die Mitglieder eine partielle Revision von § 18 der Statuten beschlossen, wodurch die bisher publizierten Bestimmungen folgende Aenderung erfahren: Der Vorstand bestehend aus mindestens drei Mitgliedern vertritt die Genossenschaft nach aussen; der Präsident führt rechtsverbindliche Einzelunterschrift. Präsident des Vorstandes ist wie bisher Otto Haberer-Sinner. Die Unterschriften von Vizepräsident Carl Lehmann und Aktuar Niklaus Matt sind erloschen.

12. August. Schweizerisch-Amerikanische Elektrizitäts-Gesellschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 234 vom 7. Oktober 1935, Seite 2485). Dr. Carlo Feltrinelli ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. An dessen Stelle wurde neu als weiteres Mitglied ohne Unterschrift in den Verwaltungsrat gewählt On. Giuseppe Bianchini, Unterstaatssekretär im italienischen Finanzministerium, italienischer Staatsangehöriger, in Rom.

12. August. Krankenkasse des Personals im Konsumverein Zürich, Genossenschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 106 vom 8. Mai 1933, Seite 1098). Franz Schwyter ist aus dem Vorstand ausgeschieden; an seiner Stelle wurde neu als Beisitzer in den Vorstand gewählt Franz Achermann, Bäcker, von Richental (Lucerne), in Zürich.

Baumwollgewebe, Garne. — 12. August. Die Firma Robert Devicourt, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 27 vom 2. Februar 1933, Seite 262), Handel in rohen Baumwollgeweben und Garnen, hat ihr Geschäftsdomizil sowie den persönlichen Wohnort des Inhabers verlegt nach Zürich 2, Mythenquai 22.

Uhren, Bijouteriewaren. — 12. August. Der Inhaber der Firma August Däschler, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 245 vom 18. Oktober 1928, Seite 1997), Handel in Uhren und Bijouteriewaren, wohnt nunmehr in Zürich 1.

12. August. Die Genossenschaft Wirtschaftsband bildender Künstler (W. b. K.), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 297 vom 19. Dezember 1935, Seite 3105), hat ihr Geschäftsdomizil verlegt nach Uraniastrasse 11, in Zürich 1.

Viehhandel. — 12. August. Die Firma Emil Bachmann-Hürlimann, in Hütten (S. H. A. B. Nr. 269 vom 15. November 1918, Seite 1773), Viehhandel, ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Bern — Berne — Berna

Bureau Biel

Chemische Produkte. — 1936. 10. August. Inhaber der Einzel-firma Louis Bloque, in Biel, ist Louis Bloque, von Mervelier, in Delsberg, Verkauf von chemischen Produkten. Eidchsweg 10.

Bodenwische, Seifenprodukte usw. — 11. August. Unter der Firma Polir A. G. gründet sich, mit Sitz in Biel und auf unbestimmte Dauer, eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Herstellung, den Engros- und den Detailverkauf von fester und flüssiger Bodenwische, von Seifenprodukten aller Art, von Motor- und Industrieölen und von pharmazeutischen Produkten. Die Statuten datieren vom 10. August 1936. Das Aktienkapital beträgt Fr. 5000, eingeteilt in 20 Namenaktien von je Fr. 250. Die Gesellschaft erwirbt von Rudolf Lemp und Robert Eggenberg Waren und Mobilien zum Preise von Fr. 1000 gemäss Inventar vom 8. August 1936. Die Apportanten erhalten an zahlungsstatt je 2 voll liberierte Aktien. Die gesetzlich vorgeschriebenen Bekanntmachungen erfolgen im Schweize-

rischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern, zurzeit aus zwei, nämlich Rudolf Lemp, von Roggwil, Kaufmann, in Biel, als Präsident, und Robert Eggenberg, von Uebeschi, Techniker, in Biel, als Sekretär. Sie führen Einzelunterschrift. Mattenstrasse 71.

Bureau Burgdorf

10. August. Die Genossenschaft **Neue Käseereigesellschaft Oberburg**, mit Sitz in Oberburg (S. H. A. B. Nr. 73 vom 30. März 1931), hat ihre Statuten vom 28. August 1908 am 25. April 1936 revidiert und folgende Aenderungen beschlossen: Die Firma wird abgeändert in **Käseereigenossenschaft Oberburg-Oschwand**. Der Sitz ist wie bisher in Oberburg. Die Genossenschaft bezweckt: a) die bestmögliche Verwertung der von ihren Mitgliedern zu liefernden Milch, sei es durch Verkauf an einen Milchkäufer, sei es durch selbständige genossenschaftliche Verwertung; b) die allgemeine Förderung der Milchwirtschaft durch Mitwirkung an den zeitgemässen Bestrebungen. Das Genossenschaftskapital ist eingeteilt in Anteilscheine im Nominalbetrage von je Fr. 200, welche auf den Namen lauten. In die Genossenschaft können jederzeit neue Mitglieder aufgenommen werden. Die Aufnahme erfolgt durch Genossenschaftsbeschluss. Neu Eintretende haben bei ihrer Aufnahme die Statuten oder eine darauf bezugnehmende schriftliche Beitrittserklärung zu unterzeichnen. Sie haben überdies einen oder mehrere Anteilscheine der Genossenschaft zu erwerben. Es können durch Genossenschaftsbeschluss auch Personen als Milchlieferanten in die Genossenschaftsbetrieb aufgenommen werden. Dieselben haben ein von der Generalversammlung der Genossenschaft zu bestimmendes Eintrittsgeld und ein sogenanntes Saumgeld von der gelieferten Milch in die Genossenschaftskasse zu entrichten. Der Pächter gilt als sogenannter Gastbauer und hat von der gelieferten Milch ein Saumgeld zu bezahlen. Söhne von Genossenschaftlern, als Pächter des väterlichen Heimwesens, sind von der Bezahlung eines Saumgeldes befreit. Der Austritt aus der Genossenschaft erfolgt: a) durch schriftliche Austrittserklärung an den Präsidenten. Der Austritt kann nur auf Abschluss eines Rechnungsjahres, 30. April, unter Beobachtung einer sechsmonatlichen Kündigungsfrist, erfolgen. Der Austretende hat eine Austrittssumme von Fr. 500 in die Genossenschaftskasse zu leisten. b) Durch Tod eines Genossenschafters geht dessen Mitgliedschaft in Rechten und Pflichten auf seine Erben über. c) Veräussert ein Mitglied seinen Grundbesitz ganz oder zum grösseren Teil, so erlischt seine Mitgliedschaft ebenfalls. Dagegen ist es verpflichtet, dem Liegenschaftserwerber die Mitgliedschaft zu überbinden und ihm die Anteilscheine zu übertragen. Die Genossenschaft hat in diesem Falle ein Uebernahmsrecht auf die Anteilscheine. Es steht ihr frei, den Liegenschaftserwerber als Mitglied der Genossenschaft anzunehmen oder abzulehnen. Gastbauern können ihren Austritt aus der Genossenschaft ebenfalls auf Ende des Geschäftsjahres, unter Beobachtung einer sechsmonatlichen Kündigungsfrist erklären. Mit ihrem Austritt sind keinerlei Bedingungen verbunden. Jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Genossenschafter für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist ausgeschlossen; es ist dafür nur das Genossenschaftsvermögen haftbar. Die Organe der Genossenschaft sind: a) die Generalversammlung der Genossenschafter (Hauptversammlung); b) der Vorstand; c) die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten, dem Kassier, dem Sekretär und drei Beisitzern. Zwei Vorstandsmitglieder sind als Milchfecker zu bezeichnen. Namens der Genossenschaft führen der Präsident, der Vizepräsident, der Kassier und der Sekretär die rechtsverbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung je zu zweien. Aus dem Vorstände sind ausgeschieden Präsident Jakob Müller, dessen Unterschrift erloschen ist, und Fritz Held, senior. Der Vorstand der Genossenschaft wurde wie folgt bestellt: Präsident: Gottfried Lüthi, von Rüderswil, Landwirt, Oschwand, bisher I. Beisitzer; seine Unterschrift als I. Beisitzer ist erloschen; Vizepräsident: Walter Gerber, von Oberthal, Landwirt auf dem Blattenfeld, neu; Kassier: Willy Sommer, von Sumiswald, Landwirt im Dorf, bisher; Sekretär: Fritz Held I, jun., von Heimiswil, Landwirt im Dorf, neu; Beisitzer: Johann Lüdi, von Heimiswil, Landwirt auf der Oschwand, neu; Gottfried Iseli, von Hasle b. B., Landwirt auf der Oschwand, neu; alle zu Oberburg, und Fritz Held II, jun., von Heimiswil, Landwirt im Wirtenmoos zu Heimiswil, bisher Sekretär; dessen Unterschrift als Sekretär ist erloschen. Die Beisitzer Johann Lüdi und Fritz Held wurden zugleich als Milchfecker bezeichnet.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Breitenbach

1936. 8. August. Aus dem Vorstände der **Darlehenskasse Bärschwil**, Genossenschaft mit Sitz in Bärschwil (S. H. A. B. Nr. 164 vom 16. Juli 1928, Seite 1398), ist Linus Henz als Aktuar ausgetreten. Die Zeichnungsbeurteilung des Genannten ist erloschen. An dessen Stelle wurde an der Generalversammlung vom 13. März 1936 als Aktuar neu in den Vorstand gewählt Otto Meier, Landwirt und Gemeindegemeinder, von und in Bärschwil. Derselbe ist befugt, mit dem Präsidenten Xaver Flury, oder dem Vizepräsidenten Josef Fringeli, kollektiv je zu zweien zu zeichnen.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Zentralheizungen, sanitäre Anlagen. — 1936. 11. August. Der Inhaber der Firma **Arnold Zaugg**, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 290 vom 10. Dezember 1928, Seite 2329), verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal: Gaishaldenweg Nr. 25.

Wirtschaft. — 12. August. Inhaber der Firma **Louis Graf-Hartmann**, in Stein am Rhein, ist Louis Graf-Hartmann, von und in Stein am Rhein. Wirtschaft zur Bergtrotte.

Neuheiten der Uhrenindustrie. — 12. August. Die in Liquidation befindliche **Verroflex Aktiengesellschaft**, mit Sitz in Thayngen, Finanzierung, Herstellung und Vertrieb von Neuheiten der Uhrenindustrie (S. H. A. B. Nr. 144 vom 24. Juni 1935, Seite 1607), ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Weine, Spirituosen. — 1936. 10. August. Die Firma **Anton Fuchs**, Weine und Spirituosen, in Gommiswald (S. H. A. B. Nr. 70 vom 24. März 1932, Seite 719), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Weinhandlung. — 10. August. Inhaber der Firma **Frau Wwe. Fuchs-Bösiger**, in Gommiswald, ist Wwe. Olga Fuchs-Bösiger, von Hornussen (Aargau), in Gommiswald. Weinhandlung; Speerblick.

Metzgerei, Vieh- und Pferdehandel. — 10. August. Die Firma **Arnold Hörler**, Metzgerei, Vieh- und Pferdehandel, in St. Gallen C. (S. H.

A. B. Nr. 152 vom 3. Juli 1935, Seite 1699), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

10. August. Inhaber der Firma **Hörler, Metzgerei**, in St. Gallen C., ist Wwe. Luzie Regina Hörler-Schelling, von Speicher (Appenzell A.-Rh.), in St. Gallen C. Die Firma erteilt Einzelprokura an Arnold Hörler jun., von Speicher, in St. Gallen C. Metzgerei; Spitalgasse 3 und Lindebühlstrasse 32.

10. August. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Artisana A.-G. Buchhaltungsgesellschaft St. Gallen**, mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 22 vom 28. Januar 1936, Seite 218), hat in der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 27. Juli 1936 den § 2 der Gesellschaftsstatuten revidiert. Derselbe lautet nunmehr: Zweck der Gesellschaft ist: a) Einrichtungen, Nachtragungen, Ordnen, Revisionen und Abschlüsse von Buchhaltungen aller Systeme; b) Ausführung sämtlicher Treuhandfunktionen; c) Steuerberatungen und -vertretungen. Im übrigen bleiben die bisher publizierten Tatsachen durch diese Statutenrevision unberührt.

Berufskleider, Stoffe, Manufakturwaren. — 10. August. Der Inhaber der Firma **Wittenauer-Huber**, Fabrikation von und Handel in Berufskleidern, Stoffen und Manufakturwaren, in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 81 vom 6. April 1933, Seite 846), meldet die Verlegung des Geschäftslokales nach Vadianstrasse 30.

Berufskleider. — 10. August. Die Inhaber der Firma **Salzmann Arbeiter-Magazin**, Handel in Berufskleidern, in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 2 vom 4. Januar 1935, Seite 15), meldet die Verlegung des Geschäftslokales nach Schmiedgasse 4.

Couverts, Papiere. — 10. August. Die Firma **Hugo Ankli jun.**, Handel in Couverts und Papieren, in Rapperswil (S. H. A. B. Nr. 62 vom 14. März 1936, Seite 642), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Verzichtes des Inhabers erloschen.

Wirtschaft, Spezereien. — 10. August. Die Firma **Frau Wwe. Marie Hürlimann**, Wirtschaft und Spezereihandlung, in Neuhaus-Eschenbach (S. H. A. B. Nr. 224 vom 25. September 1935, Seite 2391), ist infolge Veräusserung des Geschäftes und Verzichtes der Inhaberin erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia

Berichtigung. **Mechanische Fassfabrik A.-G., Rheinfelden**, mit Sitz in Rheinfelden (S. H. A. B. Nr. 39 vom 17. Februar 1936, Seite 388). Der Verwaltungsrat hat festgestellt, dass entgegen dem Wortlaut der neuen Statuten vom 19. Dezember 1935 die Firma keine Aenderung erfahren hat. Diese lautet daher wie früher: **Mech. Fassfabrik Rheinfelden A.-G. (Tonnellerie méç. Rheinfelden S. A.)**.

Elastische Gewebe. — 1936. 11. August. Die Firma **R. Gradmann-Strub**, Elastique-Weberei und Hosenträgerfabrik, in Zofingen (S. H. A. B. Nr. 136 vom 14. Juni 1930, Seite 1261), ist infolge Ueberganges mit Aktiven und Passiven an die **«R. Gradmann-Strub Aktiengesellschaft»** in Zofingen erloschen.

Unter der Firma **R. Gradmann-Strub, Aktiengesellschaft**, hat sich, mit Sitz in Zofingen, auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Die Statuten sind am 30. Juli 1936 beschlossen worden. Zweck der Gesellschaft ist die Weiterführung des bisher unter der Firma **«R. Gradmann-Strub»** in Zofingen betriebenen Fabrikationsgeschäftes (Fabrikation und Verkauf von elastischen Geweben und aller daraus konfektionierten Artikel). Zu diesem Behufe übernimmt die Gesellschaft Aktiven und Passiven der genannten Firma **«R. Gradmann-Strub»** in Zofingen zum Preise von Fr. 150.000 auf Grund deren Bilanz vom 30. Juni 1936, welche verzeigt an Aktiven Fr. 457.895.06 und an Passiven Fr. 307.895.06. Für den Uebernahmspreis von Fr. 150.000 erhalten an Zahlungsstatt: Robert Gradmann-Strub, Fabrikant, in Zofingen, 112 Stück Aktien zu 1000 Franken, und Gertrud Fehrmann-Gradmann, in Aarau, 38 Stück Aktien zu Fr. 1000. Das Grundkapital beträgt Fr. 150.000, eingeteilt in 150 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 1000, welche voll einbezahlt sind. Die gesetzlich vorgeschriebenen Publikationen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschriftsberechtigung ist Robert Gradmann-Strub, Fabrikant, von Aarau, in Zofingen. Einzelprokura ist erteilt an Ernst Killer, von Gebenstorf, in Olten. Geschäftslokal: Rotfarbstrasse Nr. 974.

Buntweberei. — 11. August. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Gradmann-Strub & Co., mechanische Buntweberei**, in Zofingen (S. H. A. B. 1924, Seite 1336), hat sich aufgelöst und ist infolge Ueberganges mit Aktiven und Passiven an die **«Gradmann-Strub & Co. Aktiengesellschaft»** in Zofingen erloschen.

Unter der Firma **Gradmann-Strub & Co. Aktiengesellschaft** hat sich, mit Sitz in Zofingen, auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet, deren Statuten am 30. Juli 1936 festgelegt worden sind. Zweck der Gesellschaft ist die Weiterführung der bisher unter der Firma **«Gradmann-Strub & Co.»**, Kommanditgesellschaft in Zofingen, betriebenen mechanischen Buntweberei (Fabrikation und Verkauf der Fabrikate einer Baumwoll- und Leinenweberei). Zu diesem Behufe übernimmt die Aktiengesellschaft Aktiven und Passiven der genannten Firma **«Gradmann-Strub & Co.»** zum Preise von Fr. 150.000 auf Grund deren Bilanz vom 30. Juni 1936, welche verzeigt an Aktiven Fr. 437.757.97 und an Passiven Fr. 287.757.97. Für den Uebernahmspreis von Fr. 150.000 erhalten an Zahlungsstatt: Robert Gradmann-Strub, Fabrikant, in Zofingen, 112 Stück Aktien zu Fr. 1000, und Gertrud Fehrmann-Gradmann, in Aarau, 38 Stück Aktien zu Fr. 1000. Das Grundkapital beträgt Fr. 150.000, eingeteilt in 150 auf den Namen lautende und voll einbezahlte Aktien von je Fr. 1000. Die gesetzlich vorgeschriebenen Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschriftsberechtigung ist Robert Gradmann-Strub, Fabrikant, von Aarau, in Zofingen. Einzelprokura ist erteilt an Heinrich Meier, von Regensdorf, in Zofingen. Geschäftslokal: Rotfarbstrasse Nr. 900.

Restaurant, Handlung. — 11. August. Die Firma **Gottlieb Stürnemann**, Restaurant und Spezereihandlung, in Bremgarten (Aargau) (S. H. A. B. 1930, Seite 1120), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über.

Inhaber der Firma **Frau Stürnemann**, in Bremgarten (Aargau), welche die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma **«Gottlieb Stürnemann»** übernimmt, ist Wwe. Marie Emma Stürnemann, von Gränichen, in Bremgarten (Aargau). Restaurant und Handlung. Sternengasse 157.

Spezereien, Quincailerie. — 11. August. Die Firma **R. Müller-Bertschi**, Spezerei- und Quincailierhandlung, in Dürrenäsch (S. H. A. B. 1893, Seite 40), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über.

Inhaber der Firma **Karl Müller vorm. R. Müller-Bertschi Dürrenäsch**, in Dürrenäsch, ist Karl Eugen Müller, von Hirschtal, in Dürrenäsch. Diese

Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «E. Müller-Bortschi», Spezerei- und Quincalleriehandlung, Am Dorfplatz.

11. August. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Paul Kaiser & Cie. Hoch- & Tiefbauunternehmung**, in Schöftland (S. H. A. B. 1927, Seite 396), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über.

Inhaber der Firma **Paul Kaiser**, in Schöftland, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist **Paul Kaiser**, von Biberist, in Schöftland. Hoch- und Tiefbauunternehmung. Pikardiestrasse.

11. August. **Schweizerische Staug, Strassenbau-Unternehmung A. G.**, mit Hauptsitz in Bern und verschiedenen Zweigniederlassungen, wovon eine in Aarau (S. H. A. B. Nr. 117 vom 21. Mai 1935, Seite 1303). In der Generalversammlung der Aktionäre vom 19. März 1936 wurde neu in den Verwaltungsrat gewählt **Gottlieb Vogt**, Verleger, von und in Solothurn. Er ist nicht zeichnungsberechtigt. Das Verwaltungsratsmitglied **Jos. Georg Fellmann**, in Vitznau, ist ausgeschieden.

Rohtabak. — 11. August. Inhaber der Firma **Arthur Eichenberger**, in Zetzwill, ist **Arthur Eichenberger**, von Beinwil am See, in Zetzwill. Vertretungen in Rohtabak. Hinterdorf Nr. 176.

Restaurant, Viehhandel. — 11. August. Inhaber der Firma **Walter Christen**, in Anglikon, Gemeinde Wohlen (Aargau), ist **Walter Christen**, von Hüglingen, in Anglikon. Restaurant zum Hirschen und Viehhandel.

Waadt — Vaud — Vaud Bureau d'Yverdon

1936. 10 août. Sous la raison sociale **Union Foncière, Société coopérative immobilière**, il s'est constitué une société coopérative avec siège à Yverdon. Sa durée est illimitée. Cette société est régie par le titre XXVII du C. O. Les statuts portent la date du 8 août 1936. La société a pour but l'achat en commun d'immeubles et de valeurs immobilières, ainsi que toutes opérations s'y rattachant. Elle pourra s'intéresser à d'autres entreprises rentrant dans ce but. Le capital social est variable; il est divisé en parts sociales nominatives de 100 fr. chacune. La souscription d'une part sociale implique de plein droit l'adhésion aux statuts. Les membres de la société sont exonérés de toute responsabilité individuelle quant aux engagements de la société, ceux-ci n'étant garantis que par les biens de celui-ci. Pour devenir sociétaire, il faut adresser une demande écrite à la direction et souscrire au moins une part sociale et en verser le montant intégral. La direction peut refuser une demande d'adhésion sans en indiquer les motifs. Peuvent être reçus membres de la société les personnes morales, les sociétés en commandite ou en nom collectif. Chaque sociétaire paiera une prime d'admission dont le montant est fixé chaque année par la direction. Cette prime est définitivement acquise à la société et ne pourra être réclamée même en cas de démission du sociétaire. La qualité de sociétaire se perd: a) par le décès; b) par la démission adressée par écrit à la direction trois mois à l'avance et pour la fin d'un exercice; c) par l'exclusion dans les conditions prévues à l'article 685 du Code fédéral des obligations; d) pour les sociétés inscrites au registre du commerce par leur radiation et pour les personnes morales par la perte de leur personnalité. La perte de la qualité de sociétaire entraîne la déchéance de tous les droits de nature personnelle. La société rembourse aux sociétaires sortants ou aux héritiers du sociétaire décédé le montant versé sur les parts dans un délai maximum de cinq ans; si toutefois, la somme à rembourser dépasse 10,000 fr., la direction peut prolonger ce délai à sept ans. Ces parts ne donnent plus aucun droit aux bénéfices de la société pour l'année de la sortie ou du décès ainsi que pour les années suivantes. Elles porteront par contre un intérêt de 4 % pendant cette période et jusqu'au remboursement. Les organes de la société sont: a) l'assemblée générale; b) la direction; c) un office fiduciaire diplômé désigné chaque année en dehors des sociétaires et chargé de faire à l'assemblée générale un rapport sur la situation de la société, le bilan et les comptes présentés par celle-ci. L'assemblée générale représente l'ensemble des sociétaires. Les affaires de la société sont gérées par une direction de 1 à 3 membres. La société est engagée par la signature individuelle du président de la direction. Les comptes de la société sont arrêtés au 31 décembre de chaque année, la première fois au 31 décembre de l'année suivant l'an de la fondation de la société. Il est dressé chaque année un bilan établi conformément aux prescriptions de l'article 656 C. O. ainsi qu'un état du compte de profits et pertes. Le produit net des opérations, déduction faite de toutes charges et pertes, constitue le bénéfice net. Avant toute répartition, le 10 % du bénéfice net sera affecté à un fonds de réserve jusqu'à ce que le montant de cette réserve ait atteint le dixième du capital tel que le révèle le dernier exercice. Après cette attribution au fonds de réserve, il sera prélevé sur le solde la somme nécessaire au paiement d'un premier dividende dont le taux est fixé à chaque fin d'exercice pour l'exercice suivant, selon les résultats obtenus. Le restant est ensuite réparti comme suit: a) 50 % à un fonds de réserve spécial destiné à accorder des prêts aux sociétaires sur leurs parts; b) 20 % à la direction; c) 30 % à la disposition de l'assemblée générale pour la distribution d'un dividende supplémentaire ou pour toute autre destination. Tout dividende non réclamé dans les trois ans qui suivent son exigibilité est acquis à la société. Les publications exigées par la loi seront valablement faites par insertion dans la Feuille officielle suisse du commerce. La direction est actuellement composée de deux membres, soit: président: **Edouard Raymond**, originaire de Vaulion, agent immobilier, domicilié à Yverdon, et **Jean-Louis Nicolet**, professeur, originaire de Villeneuve, domicilié à Pully. Le président **Edouard Raymond** engage la société par sa signature individuelle. Bureau de la société: Rue de la Maison Rouge 7, chez le président.

Wallis — Valais — Valais Bureau de St-Maurice

Café. — 1936. 12 août. Le chef de la maison **Camille Turin**, à Monthey, est **Camille Turin**, de Muraz, à Monthey. Exploitation du Café Bel-Air, à Monthey.

12 août. **Julie Carraux-Pot**, **Olive Deléze-Carraux** et **Anita Carraux**, actuellement alliée **Bochatay**, se sont retirées de la société en nom collectif **Cornut, Carraux et Cie**, dont le siège est à Vouvry (F. o. s. du c. d. du 6 septembre 1929, n° 208, page 1819). Les 4 autres associés: **Albertine Cornut**, veuve de **Vital**, **Jeanne Cornut**, **Marthe de Gady** et **Albert Cornut**, continuent la société sous la nouvelle raison sociale **Cornut et Cie, Banque de Vouvry**. Le domicile actuel d'**Albertine Cornut**, **Jeanne Cornut** et **Marthe de Gady** est **St-Maurice**. La société est engagée par la signature individuelle d'**Albertine Cornut** et de **Albert Cornut**.

12 août. **Michel Rouiller** n'est plus administrateur de la société **Entreprise de constructions de chalets et villas, Société Anonyme**, à Troistorrens, dont le siège est à Troistorrens (F. o. s. du c. d. du 24 octobre 1935, n° 249, page 2628). Sa signature est radiée. Il est remplacé par **Germain Bernut**, d'Oscar, menuisier, de et à Troistorrens. La société est engagée par la signature collective des trois administrateurs.

Edg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Liste der Muster und Modelle

Liste des dessins et modèles — Lista dei disegni e modelli

Zweite Hälfte Juli 1936

Deuxième quinzaine de juillet 1936 — Seconda quindicina di luglio 1936

I. Abteilung — I^{re} Partie — I^a Parte

Hinterlegungen — Dépôts — Depositi

57073—57157

- Nr. 57073. 11. Juli 1936, 14 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Stahlwolle-Spärnetuch. — **Vogt & Cie.**, Drahtwerke, Reinach (Aargau, Schweiz).
- Nr. 57074. 14. Juli 1936, 9 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Luzerner Männertracht. — **Wilh. Anton Rogger**, Archivar der Luzerner Trachtenvereingung, Luzern (Schweiz).
- Nr. 57075. 16. Juli 1936, 4 Uhr. — Offen. — 3 Modelle. — Waffeln. — **Walter Hug**, Kaufmann, Zürich (Schweiz).
- Nr. 57076. 16. Juli 1936, 9 Uhr. — Offen. — 2 Muster. — Packungen für Hafer- und Bananen-Cacao. — **Werner Hunziker**, Eisere- & Cornet-Fabrikation, Zürich (Schweiz).
- Nr. 57077. 16. Juli 1936, 15¼ Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Reklame-stander für Hotels und Restaurants. — **Reklame-Institut «Werba»**, Inhaber **Hotelier Franz Czaker**, Wien (Oesterreich). Vertreter: **Ernst Stettler**, Bern. «Priorität: Oesterreich, 19. Februar 1936.»
- Nr. 57078. 16. Juli 1936, 18 Uhr. — Offen. — 3 Modelle. — Hobelbänke. — **Lachappelle, Holzwerkzeugfabrik-Aktiengesellschaft**, Kriens (Schweiz).
- Nr. 57079. 16. Juli 1936, 18½ Uhr. — Versiegelt. — 26 Muster. — Schuhwerk und Schuhschnallen. — **Schuhfabrik Hassia A.-G.**, Offenbach a. M. (Deutschland). Vertreter: **Naegeli & Co.**, Bern.
- Nr. 57080. 16. Juli 1936, 19 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Supports à rotule pour lunettes de tir. — **Emile Müller**, opticien, Montreux (Suisse). Mandataire: **J. D. Pahud**, Lausanne.
- Nr. 57081. 16. Juli 1936, 19 Uhr. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Holzstützen für Glätteladen. — **Alois Zimmermann**, Sargmagazin und Schreinerei, Ehikon (Schweiz).
- Nr. 57082. 17. Juli 1936, 16 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Haushaltartikel (Zange für Speisen). — **A. Wiskemann-Knecht Aktiengesellschaft**, Zürich (Schweiz).
- Nr. 57083. 17. Juli 1936, 18 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Damenhose mit Zwickel aus Gummistoff verstärkt. — **Macola A.-G.**, Trikotfabrik, Kreuzlingen (Schweiz).
- Nr. 57084. 17. Juli 1936, 18 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Tenverstärker für Streichinstrumente. — **Adolf Wyss**, Rudenz bei Giswil (Schweiz).
- Nr. 57085. 17. Juli 1936, 18½ Uhr. — Versiegelt. — 4 Modelle. — Schutzhüllen für Siphonflaschen. — **Baldwin Weisser's Söhne & Cie.**, Basel (Schweiz). Vertreter: **Amand Braun**, Nachf. v. A. Ritter, Basel.
- Nr. 57086. 20. Juli 1936, 14½ Uhr. — Offen. — 5 Muster. — Zigarrenpackungen. — **A. Richter & Co.**, Zigarrenfabrik, Castello San Pietro (Tessin, Schweiz).
- Nr. 57087. 20. Juli 1936, 14¾ Uhr. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Sicherheitspfannen zur Verhütung des Ueberkochens von Flüssigkeiten aller Arten. — **Ernst Wyss**, Elektriker, Bern (Schweiz). Vertreter: **Max Brenneisen**, Bern.
- Nr. 57088. 24. Juni 1936, 19 Uhr. — Offen. — 2 Muster. — Zigarrenpackungen. — **Sandag Cigarrenfabrik A. G.**, Beinwil am See (Schweiz).
- Nr. 57089. 15. Juli 1936, 18 h. — Ouvert. — 6 modèles. — Dispositifs de fixation de montres sur sacoques de dames. — **Comptoir général de Vente de la montre Roskopf Société anonyme Vve. Chs. Léon Schmid & Cie.**, La Chaux-de-Fonds (Suisse).
- Nr. 57090. 20. Juli 1936, 9 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Wasserschliff für Gasrechaud und Herd. — **Robert Peyer**, Luzern (Schweiz).
- Nr. 57091. 20. Juli 1936, 9 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Christbaum-Ständer für Wasserfüllung. — **Vinzenz Stöckli**, Arbon (Schweiz).
- Nr. 57092. 20. Juli 1936, 9 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Sicherheits-Schliessvorrichtung für Türen. — **Vinzenz Stöckli**, Arbon (Schweiz).
- Nr. 57093. 20. Juli 1936, 12 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Etui d'emballage pliant. — **Société de l'imprimerie & Lithographie Klausfelder**, Vevey (Sui se).
- Nr. 57094. 20. Juli 1936, 17¾ Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Milchkühler. — **Georg Nitzschke**, Bern (Schweiz).
- Nr. 57095. 20. Juli 1936, 18½ Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Bügel-eisengriff. — **Therma Fabrik für elektrische Heizung A. G.**, Schwanden (Schweiz). Vertreter: **Naegeli & Co.**, Bern.
- Nr. 57096. 20. Juli 1936, 20 Uhr. — Offen. — 3 Modelle. — Bienenzuchtgeräte (Schwärmkistchen, Deckrolle und Wabenrähmli). — **Eugen Lack**, Fabrikarbeiter; und **Fabian Wyss**, Zuschneider, Kappel bei Olten (Schweiz).
- Nr. 57097. 21. Juli 1936, 10 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Etikette. — **Salzmann Söhne**, Bern (Schweiz).
- Nr. 57098. 21. Juli 1936, 10½ Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Knopf zum Befestigen im Knopfloch. — **Adolf Amrein**, Seidenbänder en gros, Basel (Schweiz).
- Nr. 57099. 21. Juli 1936, 15½ Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Selbstsauger für Frauendouchen. — **Friedrich Gutjahr**, Fabrikation kosmetischer Produkte, Neuenburg (Schweiz).
- Nr. 57100. 10. Juli 1936, 9 Uhr. — Versiegelt. — 3 Modelle. — Zusammenklappbarer Liegestuhl; elastisch eingehängte Tragfläche an Sitz- und Liegemöbeln; Verstellvorrichtung an Liegemöbeln. — **Johanna Steiner**, Gränichen (Schweiz).
- Nr. 57101. 20. Juli 1936, 15 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Vorrichtung zum Anhängen von Kränzen an Fahnenstangen. — **Albert Pfenniger**, Zürich (Schweiz).

Nr. 57102. 21. Juli 1936, 11 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Dübelschneider (Schreinerwerkzeug zum Zusammenbau von Möbeln). — **Paul Ramsauer**, Schreiner, Solothurn (Schweiz).

Nr. 57103. 21. Juli 1936, 12 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Zusammenklappbarer Christbaumständer. — **Friedrich Ledermann**, Mech. Schreiner-Sesselfabrikation, Luzern (Schweiz).

Nr. 57104. 21. Juli 1936, 12 Uhr. — Offen. — 3 Modelle. — Nadelkissen; Knäuelschachtel; zusammenlegbarer Behälter. — **Marguerite Seligmann**, Zürich (Schweiz).

Nr. 57105. 21. Juli 1936, 17 Uhr. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Holzmöbel. — **Bigler, Spichiger & Cie A.-G.**, Eisen- & Maschinenfabrik, Biglen (Schweiz).

Nr. 57106. 21. Juli 1936, 18 Uhr. — Offen. — 2 Modelle. — Fischerei-Artikel (Weitwurfrollen). — **Frida Wieser-Bucher**, Zürich (Schweiz); Rechtsnachfolgerin von Eugen Kunz, Zürich.

Nr. 57107. 21. Juli 1936, 18 1/4 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Sicherungsgummikörper für Kuchschwanzhalter. — **Otto von Allmen**, Elektriker, Belp (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.

Nr. 57108. 22. Juli 1936, 12 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Schäubli für Fischer. — **Marcel Ehrsam**, Reichenbach bei Zollikofen (Schweiz).

Nr. 57109. 22. Juli 1936, 13 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Reklameplakat. — **Roth & Cie.**, Pferdehaarspinnerei, Wangen a. A. (Bern, Schweiz); Rechtsnachfolger des Urhebers Alfred Roth, Zürich und Wangen a. A.

Nr. 57110. 22. Juli 1936, 15 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Innensperre für Sicherheitsschlösser. — **Dipl. Ing. Friedrich Buehler**, Zürich (Schweiz).

Nr. 57111. 22. Juli 1936, 16 1/2 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Ofenische für Dauerbrenner und gewöhnliche Ofen. — **Hermann Hegglin-Hirt**, Biel (Schweiz).

Nr. 57112. 22. Juli 1936, 17 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Isolator für Antennenabteilungen. — **Ernst Krebs**, Buchhalter, Zollikofen (Schweiz).

Nr. 57113. 18 juillet 1936, 9 h. — Cacheté. — 1 dessin. — Cadran pour montres. — **Charles Glauser-Perrin**, Le Loele (Suisse).

Nr. 57114. 22. Juli 1936, 10 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Tee-Beutel. — **Franz Xaver Münzel**, Apotheker, Baden (Schweiz).

Nr. 57115. 22. Juli 1936, 12 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Kinderhosen. — **Wittenauer-Huber**, St. Gallen (Schweiz).

Nr. 57116. 22. Juli 1936, 15 Uhr. — Offen. — 2 Modelle. — Taschenlampengehäuse mit Schalter. — **Johann Göldi**, Batterie- & Elementefabrik, Rüthi (Rheintal, Schweiz).

Nr. 57117. 22. juillet 1936, 16 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Pendulette. — **Marcel Seylaz**, Ebéniste, Neuchâtel (Suisse).

Nr. 57118. 23. Juli 1936, 10 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Erstlings-Sicherheitsbett. — **Carl Täuber**, Kinderwagen-Rohrmöbel, Zürich (Schweiz).

Nr. 57119. 23. Juli 1936, 11 Uhr. — Offen. — 5 Muster. — Gratulationskarten mit photographischen Aufnahmen. — **E. Schweingruber & H. Wirth**, Buchdruckerei «Schmelze», Grethen (Solothurn, Schweiz).

Nr. 57120. 23. Juli 1936, 12 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Bankfuss. — **Rudolf Büchi**, Draht-, Eisen- & Holzwarenfabrik, Wil (St. Gallen, Schweiz).

Nr. 57121. 23. Juli 1936, 18 Uhr. — Offen. — 2 Modelle. — Sprunglatten und Sprungständer mit Zahlenskalen. — **Vietor Banzer**, Kupferschmied, Oberwil bei Zug (Schweiz).

Nr. 57122. 24. Juli 1936, 15 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Eierschneider. — **Epos Aluminiumwerke E. Pfändler & Cie. Aktien-Gesellschaft**, Olten (Schweiz).

Nr. 57123. 24. Juli 1936, 18 Uhr. — Offen. — 3 Modelle. — Heizen. — **Franz Roth-Dillier**, Alpnach (Schweiz).

Nr. 57124. 24. Juli 1936, 19 Uhr. — Versiegelt. — 168 Muster. — Buntgewebte Halbleinengewebe. — **Habsreutinger-Ottiker Aktiengesellschaft**, Flawil (Schweiz).

Nr. 57125. 24. juillet 1936, 19 h. — Ouvert. — 3 dessins. — Etiquettes. — **Léon Matti**, Fabrique d'Eaux Gazeuses, Genève (Suisse).

Nr. 57126. 24. juillet 1936, 19 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Etiquette. — **Léon Matti**, Fabrique d'Eaux Gazeuses, Genève (Suisse).

Nr. 57127. 24. Juli 1936, 18 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Kartenpresse für Spielkarten. — **Martin Kiessling**, Steg (Tösstal, Schweiz).

Nr. 57128. 25. Juli 1936, 9 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Aufbewahrungsgefäß. — **Grüniger A. G.**, Binningen (Schweiz).

Nr. 57129. 25. Juli 1936, 9 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Absatz für Sport- und Skischuhe. — **Jacob Schallert & Söhne**, Nenzing (Vorarlberg, Oesterreich). Vertreter: Heinrich Zürcher, St. Margrethen. «Priorität: Deutschland, 29. Januar 1936.»

Nr. 57130. 25. Juli 1936, 13 Uhr. — Versiegelt. — 37 Muster. — Schuhwerk. — **Hug & Co. A. G.**, Herzogenbuchsee (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.

Nr. 57131. 25. Juli 1936, 15 Uhr. — Versiegelt. — 188 Muster. — Filet-Arbeiten. — **Paul Hubatka**, Fabrikant, Altstätten (St. Gallen, Schweiz).

Nr. 57132. 26. Juli 1936, 11 Uhr. — Versiegelt. — 5 Modelle. — Prototypen (Legematerial für Kindergärten). — **Leopold Weissenberger**, Mechaniker, Zürich (Schweiz).

Nr. 57133. 27. Juli 1936, 10 Uhr. — Offen. — 65 Muster. — Verpackungen für Teigwaren. — **Teigwarenfabriken Aktiengesellschaft Wenger & Hug**, Gümligen (Schweiz).

Nr. 57134. 27. Juli 1936, 14 1/2 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Verpackung für Damenbinden. — **Ch. Jantsch**, Basel (Schweiz).

Nr. 57135. 28. Juli 1936, 16 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Sicherheitspfannen zur Verhütung des Ueberkochens von Flüssigkeiten aller Arten. — **Max Brenneisen**, Konstrukteur, Bern (Schweiz).

Nr. 57136. 24. Juli 1936, 20 Uhr. — Versiegelt. — 1 Muster. — Handharmonika-Notenhefte. — **Walter Wild**, Zürich (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.

Nr. 57137. 27. Juli 1936, 19 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Metallverschluss für Peitschenstäbe. — **Seilerwarenfabrik A.-G.**, Lenzburg (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.

Nr. 57138. 27. Juli 1936, 20 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Fussgelenkhalter. — **Frida Keller-Koepli**, Sanitäre Artikel en gros, Oftringen (Schweiz). Vertreter: W. Koelliker, Biel.

Nr. 57139. 27. Juli 1936, 20 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Waschherd. — **Rüst & Surbeck**, Aarau (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.

Nr. 57140. 28. Juli 1936, 11 Uhr. — Versiegelt. — 1 Muster. — Büstenhalter. — **P. Mühlegg**, Gummistriek- & Wirkwarenfabrik, Schaffhausen (Schweiz).

Nr. 57141. 28. Juli 1936, 12 Uhr. — Offen. — 517 Muster. — Stickereien. — **Eugen Oertle**, St. Gallen (Schweiz).

Nr. 57142. 28. Juli 1936, 17 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Tampon zum Aufwickeln von Stoffen. — **Jakob Zähler**, Realmöbelfabrik & Kartonnage, Trogen (Schweiz).

Nr. 57143. 28. Juli 1936, 19 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Ueberhose. — **Jean Küng**, Winterthur (Schweiz).

Nr. 57144. 29. Juli 1936, 16 Uhr. — Offen. — 2 Muster. — Bogen für Buchhaltung. — **A. Fricker**, Buchdruckerei, Frick (Schweiz).

Nr. 57145. 29. juillet 1936, 16 1/2 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Dispositif pour rincer les verres. — **Georges Laporte**, Vésenaz (Genève, Suisse).

Nr. 57146. 29. Juli 1936, 17 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Garnknäuelhalter. — **A. d. Schweizer**, Keramiker, Steffisburg-Station (Schweiz).

Nr. 57147. 29. Juli 1936, 19 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Sensenfuttermal. — **Fritz Gyax**, Uesslingen (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich.

Nr. 57148. 29. Juli 1936, 19 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Standrohr für Waschmaschinen. — **Wegmann & Rymann**, Hunzenschwil (Schweiz). Vertreter: W. Rossel, Zürich.

Nr. 57149. 30. juillet 1936, 12 h. — Cacheté. — 1 dessin. — Emballage pour tabacs. — **Manufacture de tabacs et cigares de Lavallaz & Cie. S. A. Monthey**, Monthey (Valais, Suisse). — Mandataire: L. Fleish, Lausanne.

Nr. 57150. 30. Juli 1936, 16 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Handarbeitsständer. — **Hans Ming**, Möbelschreiner, Lungern (Schweiz).

Nr. 57151. 31. Juli 1936, 10 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Kinderstuhl. — **Jakob Mendelowsky**, Basel (Schweiz).

Nr. 57152. 31. Juli 1936, 11 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Hilfsgerät mit Plätzlirollen zum Verkleben der Schusslöcher von Schießscheiben. — **Johann Leuenberger**, Meilen (Zürich, Schweiz).

Nr. 57153. 31. Juli 1936, 11 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Etikette. — **Paul Stocker**, Zürich (Schweiz).

Nr. 57154. 31. juillet 1936, 12 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Dispositif de tir. — **Paul Loup**, Achat et vente, nouveautés, représentations, vins et articles pour ménage et restaurants, Neuchâtel (Suisse).

Nr. 57155. 31. Juli 1936, 16 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Polster für Rucksack- und Tornister-Tragriemen. — **Hans Fibich**, Aarau (Schweiz).

Nr. 57156. 31. Juli 1936, 17 Uhr. — Versiegelt. — 1 Modell. — Einspuriger Hockeyrollschuh. — **Benedikt Compagnoni-Ruoss**, Davos-Platz (Schweiz). Vertreter: J. Spälty, Zürich.

Nr. 57157. 31. juillet 1936, 19 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Couteau à gâteaux à roulette. — **Ami Montandon**, Pully (Suisse).

II. Abteilung — II^e Partie — II^e Parte

Abbildungen von Modellen für Taschenuhren

(die ausschliesslich dekorativen Modelle ausgenommen)

Reproductions de modèles pour montres

(les modèles exclusivement décoratifs exceptés)

Riproduzioni di modelli per orologi

(eccettuati i modelli esclusivamente decorativi)

III. Abteilung — III^e Partie — III^e Parte

Aenderungen — Modifications — Modificazioni

Nr. 48356. 6. Oktober 1931, 18 Uhr. — Versiegelt. — 5 Modelle. — Christbaumschmuck. — **G. Hubschmid**, Glassehmuckwaren-Industrie, früher in Oberriet (St. Gallen), nun in Russikon (Schweiz). — Uebertragung laut Erklärung vom 22. Juli 1936 zugunsten von **Fr. Brandenberger**, Zürich (Schweiz); registriert den 27. Juli 1936.

Nr. 49531. 15. Juni 1932, 18 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Kaminaufsatz. — **Fritz Spring**, Konstrukteur, früher in Dietikon, jetzt in Wettingen (Schweiz). — Uebertragung laut Erklärung vom 25. April 1936 zugunsten von **Christian Durtschi**, Kaminhut-Fabrik, Spiez (Schweiz); registriert den 24. Juli 1936.

Nr. 49546. 17. Juni 1932, 13 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Kaminaufsatz. — **Fritz Spring**, Konstrukteur, früher in Dietikon, jetzt in Wettingen (Schweiz). — Uebertragung laut Erklärung vom 25. April 1936 zugunsten von **Christian Durtschi**, Kaminhut-Fabrik, Spiez (Schweiz); registriert den 24. Juli 1936.

Nr. 51645. 1. September 1933, 20 Uhr. — Versiegelt. — 5 Modelle. — Christbaumschmuck. — **G. Hubschmid**, Glassehmuckwaren-Industrie, Russikon (Schweiz). — Uebertragung laut Erklärung vom 22. Juli 1936 zugunsten von **Fr. Brandenberger**, Zürich (Schweiz); registriert den 27. Juli 1936.

Nr. 55126. 18. juillet 1935, 11 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Presse pour purée de pommes de terre, quenelles et découpage de légumes. — **E. Loewer**, Genève (Suisse). — Transmission selon déclaration du 1^{er} juillet 1936 en faveur de **Emile Byland**, Winterthur (Suisse); enregistrement du 21 juillet 1936.

Verlängerungen — Prolongations — Prolungazioni

Nr. 39281. 2. juillet 1926, 8 h. — (III^e période 1936/1941). — 1 modèle. — Grille décorative. — **Jacot Des Combes & Cie.**, Bienne (Suisse); enregistrement du 30 juillet 1936.

Nr. 39309. 7. Juli 1926, 12 Uhr. — (III. Periode 1936/1941). — 1 Modell. — Vorrichtung zum Einspannen von Skispitzen. — **Ulrich Schär**, Murgenthal (Schweiz); registriert den 30. Juli 1936.

- Nr. 39392. 25. Juli 1926, 4 Uhr. — (III. Periode 1936/1941.) — 1 Modell. — Buchdrucktypen. — **Ludwig Wagner A.-G.**, Leipzig-Reudnitz (Deutschland). Vertreter: Otto Schreiber, Zürich; registriert den 1. August 1936.
- Nr. 39436. 6. August 1926, 16 Uhr. — (III. Periode 1936/1941.) — 1 Modell. — Buchdrucktypen. — **Ludwig Wagner A.-G.**, Leipzig-Reudnitz (Deutschland). Vertreter: Otto Schreiber, Zürich; registriert den 1. August 1936.
- Nr. 47768. 22. Mai 1931, 17 Uhr. — (II. Periode 1936/1941.) — 1 Muster. — Verpackungsmittel für Confiereartikel. — **Waldemar Krauser**, Bern (Schweiz); registriert den 21. Juli 1936.
- Nr. 47800. 30. Mai 1931, 11 Uhr. — (II. Periode 1936/1941.) — 1 Modell. — Doppelspannsäge. — **W. Kuhn & fils**, Orpund bei Biel (Schweiz); registriert den 1. August 1936.
- Nr. 47954. 1. Juli 1931, 24 Uhr. — (II. Periode 1936/1941.) — 1 Modell. — Rechen zu Weblade. — **C. Schneider-Gerster**, Gelterkinden (Schweiz); registriert den 30. Juli 1936.
- Nr. 47964. 6. Juli 1931, 10½ Uhr. — (II. Periode 1936/1941.) — 2 Muster. — Verpackungen. — **Gustav Lebbardt**, Bern (Schweiz); registriert den 1. August 1936.
- Nr. 47969. 7. Juli 1931, 9½ Uhr. — (II. Periode 1936/1941.) — 1 Modell. — Gummifürvorlagen. — **Gummifabrik Aktiengesellschaft**, Grenchen (Solothurn, Schweiz); registriert den 21. Juli 1936.
- Nr. 47980. 8. Juli 1931, 19 Uhr. — (II. Periode 1936/1941.) — 2 Modelle. — Schuheinlagen. — **Orthopädische Bedarf A.-G.**, Zürich (Schweiz); registriert den 21. Juli 1936.
- Nr. 47983. 9 juillet 1931, 17 h. — (II^e période 1936/1941.) — 1 modèle. — Loqueteaux de vastas. — **Bouverat frères**, Montet près Payerne (Suisse); enregistrement du 1^{er} août 1936.
- Nr. 47993. 11. Juli 1931, 14 Uhr. — (II. Periode 1936/1941.) — 1 Modell. — Bett. — **Embru-Werke A.-G.**, Rütli (Zürich, Schweiz); registriert den 24. Juli 1936.
- Nr. 47998. 10. Juli 1931, 10 Uhr. — (II. Periode 1936/1941.) — 2 Modelle. — Pechfänger für Bier-Siphons. — **Paul Hebrank**, Arbon (Schweiz); registriert den 23. Juli 1936.
- Nr. 48023. 17. Juli 1931, 9 Uhr. — (II. Periode 1936/1941.) — 2 Modelle. — Typen für den Buchdruck. — **Gebr. Klingendorff**, Offenbach a. M. (Deutschland). Vertreter: Dr. J. Vogel, Bern; registriert den 1. August 1936.
- Nr. 48024. 17. Juli 1931, 17½ Uhr. — (II. Periode 1936/1941.) — 5 Modelle. — Fußstützen; Krampfadernstrumpf. — **Orthopädische Bedarf A.-G.**, Zürich (Schweiz); registriert den 30. Juli 1936.
- Nr. 48046. 23. Juli 1931, 8¼ Uhr. — (II. Periode 1936/1941.) — 1 Modell. — Blechdose für Kaffee, Tee, Kakao. — **Otto Aeberhard**, Bern (Schweiz); registriert den 23. Juli 1936.
- Nr. 48047. 23. Juli 1931, 8¼ Uhr. — (II. Periode 1936/1941.) — 1 Modell. — Blechdose für Kaffee, Tee, Kakao. — **Otto Aeberhard**, Bern (Schweiz); registriert den 23. Juli 1936.
- Nr. 48063. 25. Juli 1931, 15 Uhr. — (II. Periode 1936/1941.) — 2 Modelle. — Behälter für flüssige, insbesondere dickflüssige Stoffe. — **Rob. Hotz Söhne**, Bubikon (Schweiz). Vertreter: J. H. Hoerni, Sonvilier; registriert den 28. Juli 1936.
- Nr. 48079. 31 juillet 1931, 7 h. — (II^e période 1936/1941.) — 1 modèle. — Douille de jonction. — **Bouverat frères**, Montet près Payerne (Suisse); enregistrement du 1^{er} août 1936.
- Nr. 48199. 29. August 1931, 20 Uhr. — (II. Periode 1936/1941.) — 1 Modell. — Kleiderbügel. — **Alfred Walther**, Oberentfelden (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich; registriert den 21. Juli 1936.
- Nr. 48300. 31. August 1931, 18½ Uhr. — (II. Periode 1936/1941.) — 2 Muster. — Verzierte Nähmaschinen. — **The Singer Manufacturing Company**, Elizabeth (New Jersey, Ver. St. v. Am.). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séguin & Co., Zürich; registriert den 23. Juli 1936.
- Nr. 48340. 1. Oktober 1936, 16 Uhr. — (II. Periode 1936/1941.) — 1 Muster. — Etiketten. — **Malerfabrik A.-G.**, ehemals in Glarus, nunmehr in Romanshorn (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich; registriert den 4. August 1936.
- Nr. 50805. 1. März 1933, 14 Uhr. — (II. Periode 1938/1943.) — 1 Modell. — Aufzugvorrichtung für Wandkarten. — **Paul Weber**, Mech. Schlosserei, Rüsgauschachen (Schweiz); registriert den 1. August 1936.
- Nr. 57073. 11. Juli 1936, 14 Uhr. — (II. und III. Periode 1941/1951.) — 1 Modell. — Stahlwolle-Spänerut. — **Vogt & Cie.**, Drahtwerke, Reinach (Aargau, Schweiz); registriert den 21. Juli 1936.
- Nr. 57083. 17. Juli 1936, 18 Uhr. — (II. Periode 1941/1946.) — 1 Modell. — Damenhose mit Zwickel aus Gummistoff verstärkt. — **Macola A.-G.**, Trikotfabrik, Kreuzlingen (Schweiz); registriert den 21. Juli 1936.

Lösungen — Radiations — Radiazioni

- Nr. 32707. 18. Juli 1921. — 8 Muster. — Formulare, liniert und bedruckt.
- Nr. 32717. 21 juillet 1921. — 4 modèles. — Calibres de montres.
- Nr. 32718. 21. Juli 1921. — 2 Modelle. — Uhrenkaliber.
- Nr. 32721. 21. Juli 1921. — 1 Modell. — Schokolade-Torte.
- Nr. 32732. 28. Juli 1921. — 4 Muster. — Packungen für Teigwaren.
- Nr. 38951. 16. April 1926. — 52 Modelle. — Eisenmöbel.
- Nr. 38954. 17. April 1926. — 2 Modelle. — Böfles de montres-bracelets.
- Nr. 38962. 18. April 1926. — 7 dessins. — Montres-briquets décorées.
- Nr. 38974. 21. April 1926. — 1 dessin. — Affiche-réclame.
- Nr. 38976. 21. April 1926. — 1 Muster. — Prospekt.
- Nr. 38982. 22. April 1926. — 5 Modelle. — Verzinnte Drahtwaren.
- Nr. 39001. 27. April 1926. — 2 Modelle. — Geographisches Zusammensetzungsspiel; Buchstaben-Legespiel.
- Nr. 39002. 17. April 1926. — 16 modèles. — Bouchons fusibles pour coupe-circuits électriques.
- Nr. 39007. 26. April 1926. — 1 Modell. — Confiereartikel.
- Nr. 39011. 29. April 1926. — 5 modèles. — Calibres de montres.
- Nr. 39018. 27. April 1926. — 1 dessin. — Horaire de poche.
- Nr. 47627. 16. April 1931. — 12 modèles. — Pendulettes.
- Nr. 47628. 17. April 1931. — 1696 Muster. — Gestickte baumwollene und leinene Taschentücher.
- Nr. 47629. 17. April 1931. — 42 Muster. — Stickereien.
- Nr. 47630. 18. April 1931. — 63 Muster. — Stickereien.
- Nr. 47631. 18. April 1931. — 1 Modell. — Ohrenreiniger.

- Nr. 47632. 18. April 1931. — 4 Modelle. — Möbel mit Einsätzen aus Flechtwerk.
- Nr. 47633. 18. April 1931. — 3 Modelle. — Halter für Schrubber, Besen und dergl.
- Nr. 47634. 18. April 1931. — 3 Muster. — Hutstoffe.
- Nr. 47635. 16. April 1931. — 1 Muster. — Seifenpulverpackung.
- Nr. 47636. 20. April 1931. — 1 Muster. — Etiketten.
- Nr. 47638. 20. April 1931. — 1 Muster. — Etiketten.
- Nr. 47639. 21. avril 1931. — 2 modèles. — Böfles de montres-bracelet.
- Nr. 47641. 20. April 1931. — 1 Modell. — Grundplatte mit Befestigungsvorrichtung für Aussenbord-Schiffmotoren.
- Nr. 47643. 22. April 1931. — 2 Modelle. — Warmwassererzeugungsanlage.
- Nr. 47644. 22. April 1931. — 387 Muster. — Mechanische Baumwollstickereien.
- Nr. 47646. 22. April 1931. — 3 Muster. — Bestickte Taschentücher.
- Nr. 47648. 22. April 1931. — 362 Muster. — Mechanische Baumwollstickereien.
- Nr. 47649. 23. April 1931. — 1 Modell. — Verlängerungsstück für Hosen-träger.
- Nr. 47650. 23. April 1931. — 1 Modell. — Wasserabstell- und Regulierhahn.
- Nr. 47651. 23. April 1931. — 1 Modell. — Briefumschlag.
- Nr. 47652. 23. April 1931. — 1 Muster. — Gesellschaftsspiel.
- Nr. 47653. 23. avril 1931. — 3 modèles. — Raquettes pour mouvement d'horlogerie.
- Nr. 47654. 23. avril 1931. — 1 modèle. — Coquerets pour mouvement d'horlogerie.
- Nr. 47655. 23. April 1931. — 1 Modell. — Tränkekübel für Kälber.
- Nr. 47656. 20. April 1931. — 1 Modell. — Dampf-Kochdeckel.
- Nr. 47657. 25. April 1931. — 1 Modell. — Parallelschraubstock.
- Nr. 47658. 25. April 1931. — 2 Muster. — Etiketten.
- Nr. 47659. 27. April 1931. — 2 Muster. — Klöppelspitzen.
- Nr. 47660. 27. April 1931. — 6 Muster. — Vorlagen für Reklameartikel.
- Nr. 47662. 22. April 1931. — 1 Muster. — Glanzbuchstaben.
- Nr. 47663. 28. April 1931. — 6 Muster. — Vorlagen für Reklameartikel.
- Nr. 47664. 28. April 1931. — 2 Modelle. — Zusammenlegbare Kleiderbügel mit Bürste.
- Nr. 47665. 28. April 1931. — 1 Modell. — Packung für Yoghurt.
- Nr. 47667. 28. April 1931. — 3 Modelle. — Bilderrahmen.
- Nr. 47668. 29. April 1931. — 74 Muster. — Stickereien.
- Nr. 47669. 28. avril 1931. — 1 modèle. — Dispositif pour protéger les bords d'un ski.
- Nr. 47670. 28. avril 1931. — 1 modèle. — Dispositif facilitant le ski pour glisser.
- Nr. 47671. 28. April 1931. — 1 Modell. — Werkzeug zum Montieren und Demontieren von Ventilefedern an Autos und Motorrädern.
- Nr. 47672. 29. April 1931. — 1 Modell. — Blechhülle für Besen.
- Nr. 47673. 29. April 1931. — 1 Modell. — Kinderwagen.
- Nr. 47674. 29. avril 1931. — 1 Modèle. — Carte pour supports-chaussettes.
- Nr. 47675. 29. avril 1931. — 2 dessins. — Cartes pour supports-chaussettes.
- Nr. 47676. 29. April 1931. — 59 Muster. — Stickereien.
- Nr. 47677. 29. April 1931. — 234 Muster. — Stickereien.
- Nr. 47678. 29. April 1931. — 44 Muster. — Stickereien.
- Nr. 47679. 29. April 1931. — 522 Muster. — Stickereien.
- Nr. 47680. 18. avril 1931. — 1 modèle. — Cannes avec lampe électrique lumineuse.
- Nr. 47681. 24. April 1931. — 2 Modelle. — Membranen für Lautsprecher.
- Nr. 47682. 29. April 1931. — 1 Modell. — Gashahn mit selbsttätigem Sicherheitsverschluss und Schlauchsicherung.
- Nr. 47683. 30. April 1931. — 1 Modell. — Turnhose.
- Nr. 47684. 30. April 1931. — 24 Muster. — Fantasie-Baumwollgewebe.
- Nr. 47685. 30. April 1931. — 2 Muster. — Bestickte Taschentücher.
- Nr. 47686. 28. April 1931. — 49 Muster. — Stickereien.
- Nr. 47687. 30. April 1931. — 1 Muster. — Gasthaus-Verzeichnis für das Emmental.
- Nr. 47702. 30. April 1931. — 1 Modell. — Trainings-Vorrichtung für Radsport.
- Nr. 47731. 24. April 1931. — 1 Modell. — Geleetafel aus Milch, Rahm etc.

Société des Hôtels de Vermala, Société anonyme dont le siège est à Sierre

Emprunt hypothécaire en 2^e rang de 275.000 francs.

Les porteurs des obligations dudit emprunt sont convoqués en assemblée pour le 29 août 1936, à 14 heures, à l'Hôtel Arnold, à Sierre, en application de l'Ordonnance Fédérale du 20 février 1918, sur la communauté des créanciers dans les emprunts par obligations.

Ordre du jour:

1. Désignation du président de l'assemblée.
2. Exposé de la situation.
3. Libération du premier rang de case de la condition de destination qui le grève par rapport aux créanciers obligataires de second rang, afin de le rendre disponible.

Les porteurs des obligations devront justifier de leur droit d'assister à l'assemblée par la production de leurs titres ou par une carte d'admission portant les numéros des obligations.

Ces cartes leur seront délivrées par la Banque Populaire de Sierre, S. A., à Sierre, jusqu'au 27 août 1936 inclusivement. (A. A. 1331)

Le conseil d'administration.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verfügung III des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements
betreffend die Sanierung der Verkaufspreise für Uhren und Uhrwerke
(Vom 29. Juli 1936.)

Das eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement,
gestützt auf Art. 1 des Bundesratsbeschlusses vom 13. März 1936 zur
Ergänzung des Bundesratsbeschlusses vom 30. Dezember 1935 zum Schutze
der schweizerischen Uhrenindustrie,

gestützt auf Art. 1, Ziff. 1, sowie 2 und 3 der Verordnung des Bundes-
rates vom 29. Juni 1936 betreffend die Ueberwachung von Warenpreisen,

verfügt:

I. Allgemeine Bestimmungen

Art. 1

Das von der Generalversammlung der «Fédération suisse des associations
de fabricants d'horlogerie» (F. H.) am 9. Dezember 1932 angenom-
mene, am 10. März 1936 von ihr bestätigte und mit Beschluss des Zentral-
vorstandes vom 21. Juli 1936 ergänzte Reglement über die Sanierung der
Verkaufspreise wird genehmigt.

Infolgedessen finden die nachstehenden Bestimmungen Anwendung auf
Unternehmungen der Uhrenindustrie, welche den auf die Konventionen
verpflichteten Organisationen nicht angehören.

Art. 2

Jede Unternehmung der Uhrenindustrie, welche direkt oder durch
Drittpersonen Uhren oder Uhrwerke exportiert oder zum Zwecke der Aus-
fuhr verkauft, ist verpflichtet, den Selbstkostenpreis richtig, klar und genau
festzusetzen.

Art. 3

Der Selbstkostenpreis umfasst sämtliche Fabrikationskosten und die
die Fabrikation betreffenden allgemeinen Unkosten.

Art. 4

Die Rohwerke (ébauches) sind, gleichviel ob schweizerischer oder aus-
ländischer Herkunft, gemäss Verfügung I des eidgenössischen Volkswirt-
schaftsdepartements vom 15. April 1936 zu berechnen, und zwar ohne jeg-
lichen Abzug von Rückvergütungen und Diskonten.

Art. 5

Die Uhrbestandteile (fouritures) sind, gleichviel ob schweizerischer
oder ausländischer Herkunft, gemäss Verfügung I des eidgenössischen
Volkswirtschaftsdepartements vom 15. April 1936 zu berechnen, und zwar
ohne jeglichen Abzug von Rückvergütungen und Diskonten.

Uhrbestandteile, für welche noch keine vom eidgenössischen Volks-
wirtschaftsdepartement genehmigten Tarife und Verkaufs- und Zahlungs-
bedingungen bestehen, sind nach den tatsächlich bezahlten Preisen zu be-
rechnen.

Art. 6

Die Bestimmungen der Art. 4 und 5 finden keine Anwendung auf die
Berechnung des Selbstkostenpreises von fertigen Uhrwerken, welche zu
höheren Preisen verkauft werden als

1. 10 Franken für runde Kaliber von 10 1/2" und mehr;
2. 15 Franken für runde Kaliber von 10 1/4" bis 7 3/4" und für Form-
kaliber (cal. de forme) von 5 1/4" und mehr;
3. 20 Franken für runde Kaliber von 7 1/2" und weniger und für Form-
kaliber (cal. de forme) von 5" und weniger.

Für diese Kaliber sind die Rohwerke und Bestandteile zum Selbstkosten-
preis mit Einschluss der allgemeinen Fabrikationsunkosten zu berechnen.

Art. 7

Die Arbeitslöhne und Kosten der Nachprüfung (visitage) werden ent-
sprechend den für den betreffenden Arbeitsgang bezahlten Sätzen be-
rechnet.

Art. 8

Die allgemeinen Fabrikationskosten (Miete und Beleuchtung der Werk-
räume, motorische Kraft, Porti, Löhne der Werkleiter und Betriebs-
angestellten, Arbeitsversicherungen, Zinsen, Abschreibungen usw.) sind
zu verbuchen. Sie werden auf Grund der Produktion einer normalen Ge-
schäftsperiode ermittelt und im Verhältnis zum Umsatz oder zur erzeugten
Warenmenge verrechnet.

Die Löhne des Fabrikanten und seiner an der Produktion mitwirkenden
Familienangehörigen sind mitzuzählen.

Art. 9

Die allgemeinen Geschäftsunkosten, d. h. Miete und Beleuchtung der
Bureaux, Porti, Telefongebühren, Löhne der Direktoren und des Bureau-
personals, Bureauaterial, Verpackung, Versicherungen, Auslagen für
Geschäftsreisen und Vertretungen, Reklame, Bankspesen, Zinsen, Ab-
schreibungen, Steuern, Zinsausfall infolge von Krediten und Diskonten,
die der Kundschaft gewährt werden usw., werden auf Grund der Unkosten-
rechnung eines normalen Geschäftsjahres in einem Voranschlag festgesetzt,
wobei die voraussichtlichen Schwankungen und Veränderungen zu berück-
sichtigen sind.

Art. 10

Der minimale Selbstkostenpreis (écot) setzt sich aus den in Art. 3 bis 8
hiervor aufgezählten Kostenanteilen zusammen. Er versteht sich netto
gegen Barzahlung.

Art. 11

Der Fabrikant ist verpflichtet, für sämtliche von ihm hergestellten
Artikel den detaillierten Selbstkostenpreis (écot) zu ermitteln und diese
Preisaufstellungen mit allen andern Dokumenten aufzubewahren, welche
als Beleg für die Richtigkeit der Preisberechnung erforderlich sind.

Art. 12

Zu dem in den vorstehenden Artikeln umschriebenen Selbstkosten-
preis muss ein Geschäftsgewinn hinzugerechnet werden, der unter allen
Umständen mehr als der Zinsausfall zu betragen hat, welcher sich aus den
der Kundschaft gewährten Krediten und Diskonten ergibt.

II. Bestimmungen betreffend die Ausfuhr von Uhren und Uhrwerken nach den Vereinigten Staaten von Nordamerika und Kanada

Art. 13

Es ist jeder Unternehmung der Uhrenindustrie, welche direkt oder
durch Drittpersonen Uhren und Uhrwerke nach den Vereinigten Staaten
von Nordamerika und Kanada exportiert oder zum Zwecke der Ausfuhr
nach diesen Ländern verkauft, untersagt, dem Käufer günstigere Bedin-
gungen als die in den Art. 14—17 hiernach aufgeführten einzuräumen.

Die schweizerischen Firmen sind für die von ihren Vertretern oder
Filialen in den Vereinigten Staaten und Kanada gehandhabten Preisaufsätze
haftbar, ebenso die Schweizer Filialen amerikanischer Firmen für die von
ihren Stammhäusern in den Vereinigten Staaten und Kanada gehand-
habten Preisaufsätze.

Art. 14

Beim Verkauf der nachstehend aufgeführten Ankerkaliber hat die
Uhrenfirma für die Uhrwerke mindestens die in diesem Artikel festgesetzten
Preise zu fakturieren. Diese Preise verstehen sich für Uhrwerke gewöhn-
licher Qualität (7 Rubis, Deckplatte [coqueret] aus Nickel, Unruhe aus
Nickel, weiche Flachspiralfeder, Ankerhemmung mit unpoliertem Granat
oder mit Rubis, sofern diese Qualität in dem durch Verfügung I vom
15. April 1936 genehmigten Assortiments-Tarif als Mindestqualität vor-
gesehen ist) und unter der Voraussetzung, dass der Preis für das Ziffer-
blatt 25 Rappen beträgt und die Kosten für die Versilberung sich höchstens
auf Fr. 1.20 per Dutzend stellen:

Kaliber 3 3/4"	Fr. 10.50
» 4 1/4"	» 9.—
» 4 3/4"	» 8.—
» 5"	» 10.75
» 5 1/4"	» 7.—
» 6 3/4", rechteckig	» 6.25
» 6 3/4", halbrund	» 8.25
» 6 3/4", rund, 17 Rubis, Kompensationsunruhe (balancier coupé)	» 15.75
» 7 3/4"	» 8.50
» 7 3/4"/11"	» 7.—
» 8 3/4"/12", mit sichtbarem Aufzug (à vue)	» 6.25
» 8 3/4"/12", mit Wippaufzug (bascule)	» 5.25
» 8 3/4", rund	» 6.—
» 10 1/2"	» 5.—
» 10 1/2", mit sichtbarem Aufzug (à vue)	» 5.—
» 10 1/2", mit Wippaufzug (bascule)	» 4.40

Sofern solche Uhrwerke mit 15 oder 17 Rubis, mit Kompensations-
unruhen aus zwei Metallen oder mit Beryllium- oder Glucydor-Unruhen
ausgestattet sind, müssen folgende Zuschläge berechnet werden:

für 15 Rubis	Fr. 0.65
» 17 Rubis	» 1.15
» Unruhen aus 2 Metallen	» 0.50
» Beryllium- oder Glucydor-Unruhen	» 0.50

Art. 15

Beim Verkauf der nachstehend aufgeführten Zylinder-Kaliber hat die
exportierende Uhrenfirma für die Uhrwerke mindestens die in diesem
Artikel festgesetzten Preise zu fakturieren. Diese Preise verstehen sich für
Uhrwerke gewöhnlicher Qualität ohne Steine oder mit Deckplatte mit
einem Stein (coqueret serti, 1 jewel) sowie mit Zifferblatt, dessen Wert
Fr. 0.15 nicht übersteigt:

Kaliber 5 1/4", 3/4-Uhrplatte (Platine)	Fr. 4.25
» 6 3/4", Formwerk (cal. de forme)	» 4.—
» 8 3/4", Wippe auf Pfeilern (bascule sur piliers)	» 2.75
» 9 3/4", Wippe auf Pfeilern (bascule sur piliers)	» 2.25
» 10 1/2", 3/4-Uhrplatte auf Pfeilern (platine sur piliers)	» 2.25

Art. 16

Die in Art. 14 und 15 festgesetzten Ansätze sind Grundpreise für
Mengen von 1 bis 2 Gros. Bei Mengen von 3 Gros und mehr dürfen folgende
Vergütungen gewährt werden:

von 3 bis 5 Gros	Fr. 0.05
» 6 bis 9 Gros	» 0.10
» 10 Gros und mehr	» 0.15

Für Mengen von 72 Stück bis 1 Gros erhöhen sich alle Preise um Fr. 0.10
pro Stück, für Mengen unter 72 Stück um Fr. 0.25 pro Stück.

Es ist dem Exporteur gestattet, drei verschiedene Zifferblatt-Oeff-
nungen pro Gros ohne Preisaufschlag zuzulassen.

Alle Abzüge sind nach dem mengenmässigen Betrag der tatsächlich
ausgeführten Bestellung zu berechnen.

Art. 17

Für sämtliche Waren, die zum Zwecke der Ausfuhr nach den Vereinigten
Staaten und Kanada direkt oder durch Drittpersonen verkauft werden,
gelten folgende Diskonten und Zahlungsbedingungen:

- 3 % bei Zahlung in 30 Tagen nach Ende des Lieferungsmonats;
- 2 % bei Zahlung in 60 Tagen gegen Akzept;
- netto bei Zahlung in 90 bis 120 Tagen gegen Akzept.

Bestellte Waren sind ohne Rücksicht auf die Menge innerhalb sechs
Monaten, vom Tage der Beststellungsannahme an gerechnet, zu liefern.

Uhrbestandteile sind mindestens zum Selbstkostenpreis zu verkaufen,
Gratislieferung von Uhrbestandteilen ist untersagt.

Sämtliche Preise verstehen sich loco Schweiz; alle Transport- und Aus-
fuhrspesen gehen zu Lasten des Empfängers.

III. Vollzugs- und Strafbestimmungen

Art. 18

Die Schweizerische Uhrenkammer wird für die Ausfuhr von Uhren und
Uhrwerken Bewilligungen entsprechend Art. 2 des Bundesratsbeschlusses
vom 13. März 1936 nur dann erteilen, wenn ihr eine Erklärung vorgelegt

wird, wonach der Selbstkostenpreis gemäss den Bestimmungen dieser Verfügung berechnet wurde.

Art. 19

Das eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement wird die Treuhandsstelle Fiduciaire horlogère suisse (Fidhor) beauftragen, die nötigen Erhebungen durchzuführen, um festzustellen, ob die Bestimmungen dieser Verfügung eingehalten werden. Im Falle von Zuwiderhandlungen haben die fehlbaren Unternehmungen die Kosten der Erhebung zu tragen.

Die kantonalen Behörden haben dafür zu sorgen, dass die Untersuchungen durchgeführt werden können.

Art. 20

Die Exporteure von Uhren und Uhrwerken haben bis zum 1. September 1936 Bestellungen, die sie vor Inkrafttreten dieser Verfügung aufgenommen, aber noch nicht ausgeführt haben, der Schweizerischen Uhrenkammer unter Einsendung der Belege zu melden. Diese Anzeigepflicht gilt indessen nur für Bestellungen, die zu Preisen angenommen wurden, welche die in dieser Verfügung vorgesehenen Ansätze unterschreiten.

Die gemeldeten Bestellungen können bis zum 30. September 1936 zu den alten Preisen ausgeführt werden.

Nach dem 30. September 1936 ist es verboten, Waren zu Preisen zu verkaufen oder zu exportieren, welche unter den nach dieser Verfügung zu berechnenden Ansätzen stehen.

Art. 21

Zuwiderhandlungen gegen diese Verfügung werden entsprechend Art. 9, 10 und 11 der Verordnung des Bundesrates vom 29. Juni 1936 betreffend Ueberwachung von Warenpreisen geahndet.

IV. Inkrafttreten

Art. 22

Diese Verfügung tritt am 1. August 1936 in Kraft.

189. 14. 8. 36.

Verfügung Nr. 3 des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements betreffend die Ueberwachung von Warenpreisen (Anmeldung von Preisabreden)

(Vom 10. August 1936.)

Das eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement, gestützt auf Art. 12 der Verordnung des Bundesrates vom 29. Juni 1936 betreffend die Ueberwachung von Warenpreisen,

verfügt:

Art. 1.

Alle in Kraft stehenden Abmachungen in oder unter Verbänden, Kartellen, Syndikaten und Privaten über Preise und preisbestimmende Faktoren von Waren sind bis 15. September 1936 bei der eidgenössischen Preiskontrollstelle anzumelden.

Art. 2.

Als Abmachungen über preisbestimmende Faktoren gelten insbesondere solche über Preise von Roh- und Hilfsstoffen und Halbfabrikaten, über Zahlungs- und Lieferungsbedingungen, Prämien, Rabatte und Rückvergütungen.

Art. 3.

Die Anmeldepflicht im Sinne von Art. 1 und 2 hievon bezieht sich auf alle Abmachungen, die am 15. August 1936 gültig sind, und solche, die in Zukunft getroffen werden.

Ebenso sind der Preiskontrollstelle alle Abänderungen, Verlängerungen, Erweiterungen, sowie die Aufhebung oder das Erlöschen solcher Abmachungen mitzuteilen.

Art. 4.

Widerhandlungen werden gemäss Art. 8—11 der Verordnung des Bundesrates vom 29. Juni 1936 betreffend die Ueberwachung von Warenpreisen verfolgt.

Art. 5.

Diese Verfügung tritt am 15. August 1936 in Kraft.
Die Preiskontrollstelle wird mit dem Vollzug beauftragt.

189. 14. 8. 36.

Ordonnance n° 3 du Département fédéral de l'économie publique concernant le contrôle des prix de marchandises (obligation de déclarer les accords relatifs aux prix)

(Du 10 août 1936.)

Le Département fédéral de l'économie publique, vu l'article 12 de l'ordonnance du Conseil fédéral du 29 juin 1936 relative au contrôle des prix de marchandises,

arrête:

Article premier.

Tous les accords relatifs à des prix de marchandises ou à des éléments qui déterminent ces prix doivent être déclarés au service fédéral du contrôle des prix jusqu'au 15 septembre 1936. Cette déclaration obligatoire vise les accords actuellement appliqués soit à l'intérieur d'associations, cartels et syndicats, soit entre de tels organismes ou entre particuliers.

Art. 2.

Sont considérés en particulier comme accords relatifs aux éléments qui déterminent les prix, ceux qui s'appliquent aux prix des matières premières et auxiliaires, ainsi que des produits semi-ouvrés, aux conditions de paiement et de livraison, aux primes, aux rabais et aux ristournes.

Art. 3.

La déclaration est obligatoire, au sens des articles 1^{er} et 2 ci-dessus, pour tous les accords en vigueur le 15 août 1936, ainsi que pour ceux qui seront conclus à l'avenir.

De même, toutes modifications, prorogations ou extensions, ainsi que l'abrogation ou l'extinction, de tels accords doivent être communiquées au service du contrôle des prix.

Art. 4.

Les contrevenants sont passibles des peines prévues aux articles 8 à 11 de l'ordonnance du Conseil fédéral du 29 juin 1936 relative au contrôle des prix de marchandises.

Art. 5.

La présente ordonnance entre en vigueur le 15 août 1936.
Le service du contrôle des prix est chargé de son exécution.

189. 14. 8. 36.

Samenkontrolle durch die eidg. landw. Versuchs- und Untersuchungsanstalten

(Verfügung des eidg. Volkswirtschaftsdepartements vom 13. August 1936.)

Der Verkauf von Sämereien durch Warenhäuser, Einheitspreisgeschäfte und ähnliche hat namentlich dem berufsmässigen Samenhandel wiederholt Anlass zu Klagen gegeben. Auf Grund bezüglicher Verhandlungen und in Berücksichtigung eines Antrages der Fachkommission nach Art. 63 des Reglements des eidg. Volkswirtschaftsdepartements vom 14. November 1929 betreffend Ueberwachung des Handels mit landwirtschaftlichen Hilfsstoffen wird daher folgendes angeordnet:

1. Kontrollfirmen gemäss erwähntem Reglement vom 14. November 1929 sind gehalten, vom 1. Januar 1937 an die Belieferung von Warenhäusern, Kaufhäusern und Einheitspreisgeschäften mit Sämereien zum Zwecke des Wiederverkaufes zu unterlassen.
2. Die eidg. landw. Versuchsanstalt Oerlikon-Zürich und die Station fédérale d'essais et de contrôle de semences in Lausanne haben den mit ihnen im Vertragsverhältnis stehenden Kontrollfirmen hievon spätestens im September 1936 schriftlich Kenntnis zu geben. Firmen, die sich dieser Einladung nicht unterziehen wollen, steht es frei, den Kontrollvertrag reglementsgemäss zu kündigen.
3. Für die Definition des Begriffes Warenhäuser, Kaufhäuser und Einheitspreisgeschäfte gilt der Hinweis auf Art. 2 des Bundesbeschlusses vom 14. Oktober 1933 über das Verbot der Eröffnung und Erweiterung von Warenhäusern, Kaufhäusern, Einheitspreisgeschäften und Filialgeschäften. Landw. Genossenschaften, Konsumgenossenschaften und Verbände solcher fallen vorliegendes nicht unter den Begriff Warenhäuser, Kaufhäuser und Einheitspreisgeschäfte.

189. 14. 8. 36.

Contrôle des semences par les établissements fédéraux d'essais et d'analyses agricoles

(Ordonnance du Département fédéral de l'Economie publique du 13 août 1936.)

Les marchands-grainiers se sont fréquemment plaints de la vente des semences par les grands magasins, les magasins à prix uniques et les établissements similaires. Vu les pourparlers entrepris à ce sujet et les propositions de la Commission d'Experts instituée par l'article 63 du règlement du 14 novembre 1929 concernant la surveillance du commerce des matières auxiliaires de l'agriculture, le Département fédéral de l'économie publique

arrête:

1. Les maisons contrôlées conformément aux dispositions du règlement du 14 novembre 1929 sont tenues de cesser, dès le 1^{er} janvier 1937, toutes livraisons de semences en vue de la revente aux grands magasins, bazars et magasins à prix uniques.
2. Au plus tard jusqu'à fin septembre 1936 l'Etablissement fédéral d'essais agricoles d'Oerlikon-Zürich et l'Etablissement fédéral d'essais et de contrôle de semences à Lausanne notifieront la présente ordonnance aux maisons avec lesquelles ils ont conclu des contrats de contrôle. Les maisons contrôlées qui ne voudront pas s'y soumettre peuvent dénoncer leur contrat de contrôle conformément aux dispositions du règlement.
3. Sont réputés grands magasins, ceux définis par l'article 2 de l'arrêté fédéral du 14 octobre 1933 interdisant l'ouverture et l'agrandissement de grands magasins, de bazars, de magasins à prix uniques et de maisons à succursales multiples.

Les syndicats agricoles, les sociétés de consommation ainsi que leurs fédérations ne sont pas, au sens des présentes prescriptions considérés comme grands magasins, bazars et magasins à prix uniques.

189. 14. 8. 36.

Konsularbesprechungen

(Mitgeteilt.) Die Schweizerische Zentrale für Handelsförderung macht die schweizerischen Industrie- und Handelskreise darauf aufmerksam, dass Mittwoch, den 26. August Herr André Petitmermet, Vizekonsul bei der Schweizerischen Gesandtschaft in Athen, am Sitz Zürich der Handelszentrale Sprechstunden abhalten wird. Firmen, die eine Unterredung mit Herrn Petitmermet wünschen, werden gebeten, sich zum voraus beim Sitz Zürich der Handelszentrale, Börsenstrasse 10, anzumelden.

Auch am Sitz Lausanne der Handelszentrale (Bellefontaine 2) werden Besprechungen stattfinden und zwar Freitag, den 21. August 1936.

189. 14. 8. 36.

Entrevues consulaires

(Communiqué.) L'Office Suisse d'Expansion Commerciale avise les industriels et exportateurs suisses qu'il organise à son siège de Lausanne vendredi 21 août des entrevues avec M. Petitmermet, vice-consul, de la Légation de Suisse à Athènes. Les maisons désirant avoir un entretien avec M. Petitmermet sont priées de s'annoncer à l'Office Suisse d'Expansion Commerciale, siège de Lausanne, qui fixera les rendez-vous.

Des entrevues auront également lieu au siège de Zurich de l'Office Suisse d'Expansion Commerciale le mercredi 26 août 1936.

189. 14. 8. 36.

Espagne — Agio

L'agio dû au cas où les droits de douane, payables en or, sont acquittés en monnaie d'argent ou en billets de banque, a été fixé, pour la période du 10 au 21 août à 137,75 % (agio du 1^{er} août au 10 août 133,015).

(Voir aussi publications dans la Feuille officielle suisse du commerce, n° 301 du 24 décembre 1929, concernant le paiement des droits en Espagne, et, pour les droits à acquitter entièrement en or, les n° 168 et 173 des 22 et 28 juillet 1930).

189. 14. 8. 36.

Postverkehr mit Spanien

Briefpostsendungen nach Spanien werden vorläufig immer noch angenommen und mit den zur Verfügung stehenden Mitteln befördert. Für die ordnungsgemässe Ankunft und Zustellung kann immerhin keine Gewähr übernommen werden. Bei Verlust von Einschreibsendungen würde die spanische Verwaltung, unter Geltendmachung höherer Gewalt, die Haftpflicht sehr wahrscheinlich ablehnen. Die Absender werden daher auf das Risiko, das in dieser Hinsicht besteht, aufmerksam gemacht.

Der Poststück- und Postfrachtstückverkehr ist vollständig unterbrochen. Ebenso der Postanweisungsverkehr.

189. 14. 8. 36.

Service postal avec l'Espagne

Les envois de correspondance à destination de l'Espagne sont encore, pour le moment, acceptés au dépôt et expédiés par les moyens disponibles. L'arrivée et la distribution régulières ne peuvent, toutefois, être garanties. En cas de perte d'envois recommandés, l'administration espagnole pourrait très probablement décliner la responsabilité en invoquant la force majeure. Les expéditeurs sont, par conséquent, rendus attentifs au risque qu'ils encourent à cet égard.

Le service des colis postaux et des messageries est entièrement suspendu. Il en est de même du service des mandats de poste. 189. 14. 8. 36.

Servizio postale con la Spagna

Per intanto, gli invii della posta lettere a destinazione della Spagna sono ancora accettati al trasporto e sono spediti coi mezzi disponibili. Non vien garantito però né l'arrivo né il regolare recapito. In caso di perdita di invii raccomandati, l'Amministrazione postale spagnola potrebbe con tutta probabilità rineciare la responsabilità invocando il caso di forza maggiore. Richiamiamo pertanto l'attenzione dei mittenti sui rischi in cui incorrono a questo riguardo.

Il servizio dei pacchi postali e degli oggetti delle messaggerie è interamente sospeso. Lo stesso dicasi dei vaglia postali. 189. 14. 8. 36.

Schweiz. Lichtpausanstalten A.-G. Zürich

vorm. Hatt & Cie.

Die im Handelsamtsblatt vom 5. August auf Samstag, den 22. August 1936 angesagte XXX. ordentliche Generalversammlung wird auf **Samstag, den 29. August 1936, morgens 10¹/₂ Uhr verschoben**; sie findet im gleichen Lokal statt. 2136

Verwaltungsrat und Direktion.

Schweizerische Südostbahn

Die Aktionäre werden hiermit zur

46. ordentlichen Generalversammlung

auf Freitag, den 28. August 1936, um 14.00 Uhr, in das Hotel «ENGEL», in Wädenswil, eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1935.
2. Vorlage des Berichtes der Kontrollstelle und Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
3. Wahlen in den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Kontrollstelle.
5. Berichterstattung über die finanzielle und technische Sanierung der Bahn.

Eintrittskarten zur Generalversammlung, welche zugleich als Stimmkarten dienen, können gegen Deponierung der Aktien, und zwar sowohl der Stammaktien als auch der Prioritätsaktien II. und I. Ranges

vom 19. bis und mit 26. August 1936

In unserem Verwaltungsbureau in Wädenswil, oder bei einer der nachbezeichneten Stellen:

- in Einsiedeln: bei der Schweizerischen Volksbank,
- in Rapperswil: bei der Schweizerischen Bankgesellschaft,
- in Zürich: bei der Eidgenössischen Bank A.G.

bezogen werden.

Die Aktien sind mit einem Nummernverzeichnis zu begleiten. Für die hinterlegten Aktien erhalten die Deponenten, gleichzeitig mit der Eintrittskarte, eine Depotbescheinigung.

Es ist dabei verstanden, dass die Depotstellen gegen Hinterlagsbescheinigungen anderer Banken gleichfalls Eintritts- und Stimmkarten abgeben können, sofern die betreffenden Titel vorschriftsgemäss abgestempelt sind. Noch nicht abgestempelte Aktien sind in allen Fällen einer der obgenannten Depotstellen zur Abstempelung einzureichen.

Der 46. Geschäftsbericht kann von den Herren Aktionären vom 19. bis 26. August bei den obgenannten Stellen bezogen werden.

Am 27. und 28. August werden Stimmkarten, welche einzig zum Besuche der Generalversammlung berechtigten, nicht mehr ausgegeben.

Wädenswil, den 10. August 1936.

(8681 Z) 2130 i

Namens des Verwaltungsrates
der Schweizerischen Südostbahn

Der Präsident:
Bettchart.

ENERGIE ELECTRIQUE DU LITTORAL MEDITERRANEEN S.A., PARIS

5 % Anleihe von ffrs. 132,500,000 von 1931

Die Inhaber von Obligationen dieser Anleihe werden hiermit darauf aufmerksam gemacht, dass, gemäss den den Titeln aufgedruckten Anleihebestimmungen, der am 15. August 1936 fällige Zins-Coupon über ffrs. 125.— einheitlich zum Umrechnungskurs des Fälligkeitstages von 20.16 mit

Fr. 25.20 abzüglich
— 50 2 % Couponsteuer

2139

Fr. 24.70 netto

ab 15. August 1936 spesenfrei bei sämtlichen Sätzen und Niederlassungen der nachstehend aufgeführten Banken eingelöst wird:

Schweizerische Bankgesellschaft
Schweizerische Kreditanstalt
Eidgenössische Bank A.-G.
Aktiengesellschaft Leu & Co.
Schweizerischer Bankverein
Basler Handelsbank
Schweizerische Volksbank.

Buchdruckerei FRITZ POCHON-JENT Aktiengesellschaft in Bern

Vom schweizerischen Geldmarkt

Offizieller Bankdiskonto und Privatsatz

Wechsel- (Geld-) Kurse

	Offiz.	Privat	Tägl. Geld	Paris	Privatsatz im Vergleich zu			In % über (+) bzw. unter (-)
					(+ = über — = unter)			
					London	Berlin	New York	(vor dem 23. Sept. in %)
								Frankr. Engl. Deutsch. New York
7. VIII.	2 1/2	2 1/2	2 1/2	—0,750	+1,7187	—0,625	+2,00	—0,50 —38,95 —0,21 +0,15
31. VII.	2 1/2	2 1/2	2 1/2	—0,750	+1,6875	—0,875	+2,0625	—0,48 —39,11 —0,27 —0,03
24. VII.	2 1/2	2 1/2	2 1/2	—0,750	+1,6875	—0,265	+2,0625	—0,42 —39,14 —0,25 —0,07
17. VII.	2 1/2	2 1/2	2 1/2	—0,750	+1,6875	—0,265	+2,0625	—0,30 —39,16 —0,25 —0,28
8. VII.	2 1/2	2 1/2	2 1/2	—1,750	+1,625	—0,625	+2,0625	+0,21 —39,15 —0,25 —0,19
26. VI.	2 1/2	2 1/2	2 1/2	—1,750	+1,50	—0,625	+2,0625	+0,32 —38,99 —0,01 +0,17

Lombard-Zinssuss: Basel, Genf, Zürich 3 1/2 — 4 1/2 % — Offizieller Lombard-Zinssuss
 der Schweiz. Nationalbank 3 1/2 % 189. 14. 8. 86.

Lombard-Zinssatz: Basel, Genf, Zürich 3 1/2 — 4 1/2 % — Offizieller Lombard-Zinssatz der Schweiz. Nationalbank 3 1/2 %.

189. 14. 8. 36.

Postüberweisungsdienst mit dem Ausland — Service International des virements postaux

Umrechnungskurse vom 11. August an — Cours de réduction dès le 14 août

Belgien Fr. 51. 85; Dänemark Fr. 69. 10; Danzig Fr. 58. 45; Deutschland Fr. 123. 40; Frankreich Fr. 20. 25; Italien Fr. 24. 45; Japan Fr. 91. 25; Jugoslawien Fr. 7. 15; Luxemburg Fr. 12. 97; Marokko Fr. 20. 25; Niederlande Fr. 208. 65; Oesterreich Fr. 57. 80; Schweden Fr. 79. 80; Tschechoslowakei Fr. 12. 74; Tunesien Fr. 20. 25; Ungarn Fr. 89. 95; Grossbritannien und Irland Fr. 15. 40.

Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.



COLOMBA

KOHLE-PAPIER

Ist Schweizerfabrikat u. verdient den Vorzug

↑ Lichtecht · Griffrein · Ergiebig ↓

Montreux **Hôtel EDEN**
150 B. Neb. Casino, Gat. Hotel, Mass. Preise.



Wir desinfizieren und vertilgen überall,

WANZEN

KÄFER, MOTTEN

MÄUSE etc.

Grösste Spezialfirma der Schweiz

DESINFECTA AG.

Zürich, Tel. 32.330

Löwenstraße 22

Bern, Telefon 24.527

Seilerstraße 25

Lausanne, Tel. 34.578

Av. de la Gare 23

Zu vermieten in Genf

an grossem Platze im

ZENTRUM

ein

Eck-Magazin

mit 5 grossen und sehr
schönen Schaufenstern

Eventuell in 2 oder 3 Ladenlokale
aufteilbar. - Offerten unter Chiffre
R. 7584 X. an Publicitas Genf.

2125

Lüscher, Leber & Cie., A.-G., Bern

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Montag, 31. August 1936, 14.15 Uhr, im Bürgerhaus, I. Stock, Bern

TRAKTANDEN: 1. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 26. August 1935. 2. Vorlage des Geschäftsberichtes, der Gewinn- und Verlustrechnung und des Berichtes der Kontrollstelle. 3. Genehmigung und Decharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion. 4. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses. 5. Wahl zweier Rechnungsrevisoren und eines Suppleanten.

Die Bilanz, sowie die Gewinn- und Verlustrechnung, liegen ab 21. August 1936 zur Einsicht der legitimierten Aktionäre im Bureau der Gesellschaft auf.

Die Eintrittskarten für diese Generalversammlung können von den Aktionären gegen genügenden Ausweis über ihren Aktienbesitz ab 21. bis und mit 29. August 1936 im Bureau der Gesellschaft bezogen werden. Nachher werden keine Eintrittskarten mehr abgegeben. 2091

Bern, den 13. August 1936.

Der Verwaltungsrat.

Inserate haben im Schweizerischen Handelsamtsblatt besten Erfolg

Imprimerie FRITZ POCHON-JENT Société anonyme à Berne